



FRITZ KARSEN SCHULE Gemeinschaftsschule

Fritz-Karsen-Schule, Onkel-Bräsig-Str. 76/78, D-12359 Berlin

Schüler*innen der Fritz-Karsen-Schule
Eltern der Fritz-Karsen-Schule

Gemeinsam lesen – wäre gut. ... Rückseite beachten!

Bearbeiter: Robert Giese
Schulleiter
Sekretariat: 030 – 60 900 – 10
Fax: 030 – 60 900 – 115
E-Mail: giese@fritz-karsen.de
Web: www.fritz-karsen.de

Berlin, 26.06.2020

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

ich informiere über den Start des neuen Schuljahres, über den geplanten Präsenzunterricht ohne verschärfte Corona bedingte Maßnahmen, aber auch über Plan B und ggf. Plan C. Wir werden vor Beendigung der Corona-Epidemie nicht mit allen Kräften in der Schule arbeiten können. Das hat zur Folge, dass es leichte Einschränkungen (Stundenplankürzungen) geben kann. Diese Stundenplankürzungen wird es auf jeden Fall am Montag und Mittwoch der ersten Schulwoche geben. An diesen beiden Tagen endet der reguläre Unterricht bereits ca. 13.15 Uhr. Für die Betreuung der jüngeren Schüler*innen ist gesorgt. Es wird die Möglichkeit geben, wieder Mittagessen zu können, allerdings gestaffelt nach Teamzugehörigkeit.

Plan A für das nächste Schuljahr:

Wir werden nach Aufhebung des Abstandsgebotes mit dem Unterricht nach Stundentafel beginnen und dabei folgende Hygienemaßnahmen umsetzen:

1. Es wird in allen Gebäuden der Fritz-Karsen-Schule außerhalb der Unterrichts- und Diensträume eine Maskenpflicht für alle Personen gelten. Das hat die SK als Ergänzung der Hausordnung beschlossen:

Aus dem Protokoll der Sitzung der Schulkonferenz vom 19. Juni 2020;

6. Beschluss zur Einführung der Maskenpflicht

„6.1 Ab dem ersten Schultag besteht für alle Personen, die an der Schule tätig sind, außerhalb der Unterrichtsräume eine Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz oder Plastikschirm). Schüler*innen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, sind attestpflichtig oder tragen stattdessen einen Plastikschirm.


6.2 Jeder Pädagoge kann darüber hinaus fordern, dass zeitweilig auch im Unterrichtsraum eine Maske getragen werden muss.

6.3 Schülerinnen und Schüler, die keine Maske dabei haben, werden nach Hause geschickt, sie zu holen. (Jahrgänge 7-13). Bis zum Jahrgang sechs werden Masken für diesen Fall vorgehalten und ggf. ausgegeben, diese sind von den Eltern zu ersetzen.

6.4 Diese Pflicht erlischt sofort mit dem Verkünden des Endes der Pandemie, darüber hinaus wird dieser Beschluss in jeder Sitzung der Schulkonferenz (nächste 20.8.2020) überprüft, ggf. geändert oder aufgehoben.“ SK 19.6.2020

2. Alle Teams werden als Großgruppen betrachtet. Eine personelle Durchmischung wird vermieden bzw. gering gehalten:

- es gibt gesonderte Zeiten, zu denen die Schüler*innen der Teams während des Unterrichts die Toilette benutzen können



- es gibt gekennzeichnete Flächen im Außenbereich, die nur von Schüler*innen eines Teams während der Pausen genutzt werden dürfen.

- Fuli: Einrichtung von A - und B - Wochen zur Nutzung des "Gebietes" durch je ein Team

- Team 10 nutzt die Schulfläche vor dem Hauptgebäude, Oberstufenschüler*innen verlassen das Schulgelände und verbringen ihre Pausen im Park usw.

- Der Personaleinsatz erfolgt weitestgehend Team bezogen.

Einzelfragen, beispielsweise zur Esseneinnahme werden noch geregelt.

Plan B - Gilt für den Fall einer erneuten Schließung der Schule

Homeschooling findet wie folgt statt:

Am Montag jeder Woche erhaltet ihr die Aufgaben für die Woche. Am Freitag sollt ihr die Aufgaben mit den Lösungen abgeben bzw. bei längerfristigen projektartigen Aufgaben den Stand der Bearbeitung mitteilen. Verantwortlich für die Vermeidung von Überforderungen sind die Fachlehrer. Mit der Rückgabe der Aufgabenlösungen erbitten wir euer Feedback darüber, ob ihr diese Aufgaben gut in der vorgesehenen Zeit V lösen konntet. Sollten die Aufgaben zu umfangreich sein, werden die Fachlehrer die folgenden zeitlich so gestalten, dass deren Lösung in der vorgegebenen Zeit gut möglich ist. Mit jedem Llernenden sollte zweimal in der Woche direkter Kontakt bestehen.

Das im Zentrum stehende Medium der Fritz-Karsen-Schule, Aufgaben, Lösungen und andere Nachrichten auszutauschen, ist der web untis messenger. Das schließt andere Kommunikationswege nicht aus, diese werden von den Kolleg*innen einzeln abgesprochen. Eltern haben derzeit noch keinen direkten Zugang, das bedeutet, dass Sie liebe Eltern vorerst Zugang über den Account Ihrer Kinder haben werden. Wir arbeiten an einer besseren Lösung.

Zusätzlich werden Telefon- oder Videokonferenzen für Klassenräte, Eltern- und Schülergespräche usw. eingesetzt. Wir arbeiten derzeit daran, ergänzend oder ersetzend für edudip ein sicheres Format dafür zu finden und für die Schule nutzbar zu machen.


Plan C – Für den Fall, dass das Abstandsgebot wieder eingeführt wird.

Wenn ihr die Grundstufe besucht, werdet ihr entweder früh in die Schule kommen oder in der Zeit nach dem Mittagessen. Auf jeden Fall seid ihr an jedem Tag in der Schule und erhaltet euer Mittagessen. Zusätzlich wird es Aufgaben geben für die Zeit, die ihr nicht in der Schule sein dürft.

Wenn ihr die Mittelstufe oder die elfte Klasse besucht werdet ihr entweder in der A – oder B – Woche in der Schule entsprechend des Stundenplans unterrichtet. Für die Woche, in der ihr jeweils nicht in der Schule sein dürft, erhaltet ihr Aufgaben.

Baumaßnahmen Es wird einige sichtbare Änderungen zu Beginn des Schuljahres geben. Für all diejenigen unter euch, die den Standort Onkel-Bräsing-Str. nutzen, wird das Augenfälligste der Kran sein, der für ca. 1 Jahr auf dem Hof stehen wird. Das Auladach wird endlich saniert. Ich bitte euch darum alle Sicherheitsmaßnahmen, Sicherungszaun usw. zu beachten. Das heißt gleichzeitig, dass die Aula für den Unterricht und Veranstaltungen nicht zur Verfügung steht. Allerdings wird der Essensbereich nutzbar und durch eine feste Wand vom Baugeschehen getrennt sein.

Planmäßig sollen die Baumaßnahmen zu Beginn des darauf folgenden Schuljahres 2021/2022 abgeschlossen sein. Der Theater- und Sportunterricht wird anders organisiert werden. Das bedeutet eine



weitere Einschränkung des Unterrichtes aufgrund von Baumängeln oder Baumaßnahmen. Aufführungen und andere Veranstaltungen werden in der großen Turnhalle oder im Kulturhaus am Bat-Jam-Platz stattfinden. Die Terminierung begrüße ich, bin allerdings skeptisch, da es von den ca. 20 Baumaßnahmen, die ich während der letzten 14 Jahren an der Fritz-Karsen-Schule begleitet habe, lediglich eine gab, die pünktlich abgeschlossene wurde.

Derzeit warten wir auf die Übergabe des Gebäudes in der Backbergstr., die mehrfach verschoben wurde und wahrscheinlich erst im Dezember erfolgen wird. Andere Baumaßnahmen, die dringend erledigt werden müssten, lassen auf sich warten. Es gibt offenbar keine verlässliche dezidierte Projektplanung zur Behebung des Sanierungsstaus (18 Mio €) an der Fritz-Karsen-Schule. Dringlichst ist die Sanierung der Werkstätten, aber ebenso wichtig ist die Sanierung der Gasanlage in allen NaWi – Räumen, die Sanierung der Fenster im Hauptgebäude, die Sanierung der Toiletten im Waschbetonbau und im Gebäude 4-6. Die wichtigste Entscheidung die bezüglich der Weiterentwicklung der Fritz-Karsen-Schule beschlossen wurde, ist die künftige durchgängige Fünfügigkeit. Allerdings stockt es auch hier, da der Masterplan, der längst beauftragt sein sollte, immer noch nicht auf den Weg gebracht wurde.

Fazit, der Unterricht ist durch äußere Bedingungen eingeschränkt und es ist nicht klar, wann wir Verbesserungen erleben werden.

Ich danke Ihnen für das Verständnis, das uns entgegengebrachte Vertrauen und auch für konstruktive Kritik, die uns erreichte und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch und Ihnen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Urlaub, euch erholsame und erlebnisreiche Sommerferien und denen, die an der Sommerschule teilnehmen viel Erfolg und Spaß.

Mit herzlichen Grüßen Robert Giese